



CH-3003 Bern, PUE

Generalsekretariat EDI
Herr Bundesrat A. Berset
Inselgasse 1
3003 Bern

Per E-Mail an:

lukas.bruhin@gs-edi.admin.ch

info@gs-edi.admin.ch

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: GP 22/20, Fie
Kontakt: M. Fierri

Bern, 22. April 2020

**Aek betreffend Änderungen im Anhang 3 der Krankenpflege-Leistungsverordnung
(Analysenliste)**

Änderung der Analysenposition betreffend Coronavirus (SARS-CoV-2)

Empfehlung des Preisüberwachers gemäss Art 14 PüG

Sehr geehrter Herr Bundesrat

Die Preisüberwachung wurde mit Schreiben vom 21. April 2020 von der Sektion Analysen, Mittel und Gegenstände des Bundesamts für Gesundheit in oben genannter Angelegenheit eingeladen Stellung zu nehmen. Ich bedanke mich für diese Gelegenheit und ver fasse gerne meine Empfehlungen wie folgt.

Ich bin grundsätzlich mit den vorgeschlagenen Änderungen der Analysenliste betreffend Coronavirus-Test einverstanden. Insbesondere begrüsse ich die Senkung der verrechenbaren Taxpunkte des Tests SARS-CoV-2 von 180 auf 95 sowie die Limitierung der Verrechnung auf einen Abstrich pro Auftrag.

Ich begrüsse auch die rasche Überprüfung des Tarifs der Laboranalysen auf das SARS-Cov-2. Diese Massnahme, die Kosten der Laboranalysen zu Lasten der OKP zu senken, stellt aus meiner Sicht einen sehr guten ersten Schritt in die richtige Richtung dar.

Vor einer Woche wurde ich von der zuständigen Sektion des BAG informiert, dass das BAG eine Revision der AL unter engem Einbezug der Stakeholder begonnen hat, welche eine

generelle Überarbeitung der Tarifierung der AL vorsieht. Das ist eine erfreuliche Nachricht. Die Dringlichkeit der AL-Revision bleibt trotz Anpassung der TP für den Coronavirus-Test sehr hoch. Ich empfehle deshalb, die Arbeiten für diese **AL-Revision** rasch an die Hand zu nehmen. Diese Revision sollte **auf einer betriebswirtschaftlichen Bemessung** basieren. Der Tarifierung der Laboranalysen soll zudem eine **effiziente Erbringung** der Leistungen in der **notwendigen Qualität** zugrunde liegen. Das beinhaltet auch die Prüfung der Tarife der Labor-Prozesse im **Vergleich zum europäischen Ausland unter Einbezug der Preise des benötigten Materials wie z.B. Reagenzien**. Letztere könnten ja von den Labors im Ausland eingekauft werden, sofern sie dort günstiger sind. D.h. auch die Entschädigungen für die Reagenzien sollten bei der Neutarifierung in der AL einem Auslandpreisvergleich unterzogen werden.


Ich empfehle zudem, dass das ganze Kapitel betr. Tests für den Nachweis vieler anderer Viren sowie zudem alle besonders kostenträchtigen Analysen speziell unter die Lupe genommen werden.

Ich bitte die Sektion Analysen, Mittel und Gegenstände, mich über die Arbeiten der AL-Revision sowie über das Monitoring des Tests SARS-Cov-2 **regelmässig zu informieren**, damit ich zum gegebenen Zeitpunkt bereit bin für meine Stellungnahme. Selbstverständlich ist die Preisüberwachung gerne bereit, in einer Begleitgruppe der AL-Revision mitzuarbeiten - analog zur Revision der MiGeL.

Ich bedanke mich für die Berücksichtigung meiner Empfehlungen, die ich gestützt auf Art. 14 PüG abgebe. Im Sinne dieser Bestimmung bitte ich Sie, sehr geehrter Herr Bundesrat, meine Empfehlung in ihrem Entscheid anzuführen und gegebenenfalls zu begründen, wenn sie dieser nicht folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Meierhans
Stefan
X9IB3X



Digital unterschrieben
von Meierhans Stefan
X9IB3X
Datum: 2020.04.22
15:13:40 +02'00'

Stefan Meierhans
Preisüberwacher

Kopien inkl. Beilagen an:

- BAG, Sektion Analysen, Mittel und Gegenstände, Herr Dr. A. Mischler, adrian.mischler@bag.admin.ch
- Generalsekretariat WBF, Herr Laurent Bernet, laurent.bernet@gs-wbf.admin.ch